Österreichische Kuvertindustrie Gesellschaft m.b.H.

LAGEBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2024

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Das Geschäftsfeld der Österreichische Kuvertindustrie GmbH umfasst die Herstellung von Kuverts und Versandtaschen. Sie bieten sowohl Standardprodukte als auch individuelle Sonderanfertigungen und Veredelungen an, einschließlich Druck und Druckveredelung.

Das Unternehmen betreibt den Standort in 7024 Hirn (Bgld.), Haydnstraße 1.

1.1. Geschäftsverlauf

Das Jahr 2024 brachte dem Euro-Raum ein Wirtschaftswachstum von +0,8%. Die österreichische Wirtschaft schloss mit einem deutlich schlechterem Wert, nämlich mit einem Rückgang von 0,6%, ab.

Der europäische Markt für Briefumschläge war, wie schon in den Jahren zuvor, rückläufig. Es kam zu einer Stabilisierung der Rohstoffpreise, dies jedoch auf hohem Niveau. Das selbe gilt für die Energiekosten. Generell betrachtet, war das Jahr stark geprägt durch die Rezession, von der auch ein großer Großteil unserer Kunden, und somit auch wir selbst, betroffen waren. Der durch Einsparungen unserer Kunden bedingte Wegfall von Kampagnen führte zu einer Reduktion von Produktions- und Verkaufsmengen.

Die rückläufige wirtschaftliche Gesamtsituation resultierte in einen Preiskampf mit verschiedenen in östlichen EU-Ländern produzierenden Mitbewerbern, die versuchten die freigewordenen Kapazitäten mit niedrigen Preisen am Markt anzubieten. Dies führte in diversen Produktgruppen zu einer Reduktion der Verkaufsmarge. Positiv kann festgehalten werden, dass sich unser Fokus auf Sonderfertigung und Individualaufträge hinsichtlich Kapazität und Wertschöpfung bewährt hat.

Durch zusätzliche Vertriebsmaßnahmen, besonders im Bereich Sonderfertigung, war uns auch die Akquise von diversen Neuaufträgen möglich. Der Lagerabbau bei Roh- und Fertigmaterial konnte zur Verringerung des gebunden Kapitals beitragen. Die Planbarkeit wie auch der mittelfristige Ausblick war und ist weiterhin schwierig, da Entwicklungen am Markt nur schwer absehbar waren. Weitere Unsicherheiten entstanden durch Firmenpleiten, teils auch von langjährigen Geschäftspartnern.

1.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Österreichische Kuvertindustrie GmbH besitzt keine Zweigniederlassung.

1.3. Finanzielle Leistungsindikatoren

1.3.1. Erfolgswirtschaftliche Kennzahlen

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern.

	2024	2023	Veränd.
Ergebnis vor Steuern	351	- 350	
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72	63	
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	423	- 287	710

Eigenkapitalrentabilität (Return on equity)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum Eigenkapital zu Beginn des Geschäftsjahres.

		2024	2023	Veränd.
Ergebnis vor Steuern / Eigenkapital	351 / 883	40%	-28%	68%

Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des EBIT's zum Gesamtkapital zu Beginn des Geschäftsjahres.

		2024	2023	Veränd.
Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Gesamtkapital	423 / 4.651	9%	-6%	15%

1.3.2. Finanzwirtschaftliche Kennzahlen

Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel. Das verzinsliche Fremdkapital umfasst die Posten Rückstellungen für Pensionszusagen, Abfertigungen und Jubiläumsgelder sowie die Bankverbindlichkeiten und sonstige Darlehen.
Die flüssigen Mittel bestehen aus dem Bilanzposten "Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten".

	2024	2023	Veränd.
Verzinsliches Fremdkapital	2.036	1.261	
- flüssige Mittel	- 2	- 2	
= Nettoverschuldung	2.034	1.259	775

Nettoumlaufvermögen (working capital)

Das Nettoumlaufvermögen ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens (Restlaufzeit bis zu einem Jahr) und des kurzfristigen Fremdkapitals.

	2024	2023	Veränd.
Umlaufvermögen	3.966	3.890	
- langfristiges Umlaufvermögen	-	-	
= kurzfristiges Umlaufvermögen	3.966	3.890	
- kurzfristiges Fremdkapital	- 2.970	- 3.364	
= Nettoumlaufvermögen	996	526	470

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

		2024	2023	Veränd.
Eigenkapital / Gesamtkapital	1.233 / 4.595	27%	19%	8%

Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis des Nettoverschuldung zum Eigenkapital.

		2024	2023	Veränd.
Nettoverschuldung / Eigenkapital	2.035 / 1.233	165%	143%	22%

1.3.3. Cash Flow Kennzahlen

Darstellung ausgewählter Teilergebnisse der Geldflussrechnung, ermittelt gemäß KFS/BW2, Fonds Finanzmittelbestand (Bilanzposten „Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten“).

	2024	2023	Veränd.
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	- 581	899	- 1.480
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	- 136	- 352	216
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	716	- 546	1.262
Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestands	- 1	1	- 2

1.4. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

1.4.1. Risikobericht

Durch monatlich erstellte detaillierte Gewinn- und Verlustrechnungen mit Vorjahresvergleich werden laufende Analysen durchgeführt. Einer negativen Abweichung von Planwerten wird durch geeignete Maßnahmen entgegengewirkt.

Die Entwicklung der Lagerstände wird laufend alalysiert um deren Höhe zu optimieren.

Auch die Kundenforderungen unterliegen einer laufenden Kontrolle und führen zu kontinuierlichem Austausch zwischen Buchhaltung (Mahnwesen) und Verkauf (Konsequenzen).

Für eventuelle Reklamationen betreffend unserer Produkte ist mit einer Rückstellung für Mängelrüge vorgesorgt. Andere Risiken sind durch Feuer- und Betriebsunterbrechungsversicherungen, sowie durch eine Haftpflichtversicherung abgedeckt.

1.4.2. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten auf wissenschaftlicher Grundlage.

1.4.3. Umwelt und Arbeitnehmerbelange

Aus heutiger Sicht gibt es keine Umweltrisiken. Alle erforderlichen Umweltstandards werden eingehalten.

Die Mitarbeiteranzahl hat sich 2024 gegenüber dem Vorjahr um vier Personen reduziert, der durchschnittliche Beschäftigungsstand betrug 63 Mitarbeiter, davon 42 Arbeiter und 21 Angestellte.

1.4.4. Aufblick auf das Jahr 2025

Durch das anhaltende hohe Kostenniveau und die weiterhin überdurschnittliche Inflation bleibt die wirtschaftliche Sitation weiterhin angespannt.

Die Prognosen für 2025 sagen für Österreich einen weiteren Rückgang des Wirtschafts-wachstums voraus. Für die Eurozone wird ein minimales Wachstum erwartet. Weiterhin müssen besondere, höchst ungewisse Faktoren wie Preisentwicklung bei Rohstoffen und Energie, Entwicklung der Sanktionen in USA und Russland, berücksichtigt werden. All dies wird auch für die Kuvertbranche einen hohen Einfluss haben.

Als größte Unsicherheit auf die Geschäftsentwicklung im kommenden Jahr, wird die Auswirkung der zuletzt stark angestiegenen Portokosten auf das Bestellverhalten unserer Kunden gesehen. Ein weiterer wichtiger Faktor wird sein, ob die in 2024 großteils über digitale Medien durchgeführten Kampagnen wieder teilweise über Printmedien umgesetzt werden. Eine weitere Herausforderung wird sein, den Deckungsbeitrag bei sinkenden Marktpreisen auf einem Niveau zu halten, das erlaubt Gewinne einzufahren. Trotz dieser Vorgaben wird mit einem ähnlichen Jahresumsatz wie 2024 gerechnet.

Hirm, am 30. Juli 2025

Alexander J. Hromatka
Geschäftsführer

Patrick Grafl
Geschäftsführer